

**Thema: Pflichten für Betreiber und Eigentümer im Rahmen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001)****Wer ist meldepflichtig?**

Besitzer von Mehrfamilienhäusern, deren Warmwasserinstallationen mehr als 400 Liter speichern oder in deren Rohren mehr als drei Liter Wasser zwischen Warmwasserspeicher und dem entferntesten Wasserhahn stehen (als Faustregel gelten 15 bis 20 Meter Entfernung), müssen eine Untersuchung veranlassen. Ein- und Zweifamilienhäuser unterliegen in der Regel nicht der Meldepflicht.

Um Klarheit zu schaffen, können Sie uns beauftragen Ihre Anlage vor Ort zu prüfen, ob Ihre Installation den genannten Kriterien entspricht und eine Untersuchung notwendig ist.

**Wie geht man vor?**

Für die Proben richten wir geeignete Entnahmestellen ein, mindestens zwei je Anlage. Unsere zertifizierten Probennehmer entnehmen im Anschluss an den Entnahmestellen und jeweils am Ende der Warmwassersteigleitung (meist in den obersten oder weit entferntesten Wohnungen) Wasserproben. Die Entnahme in den Wohnungen erfolgt direkt am Auslaufhahn. Die Proben übermitteln wir anschließend an ein spezielles Labor. Sobald uns die Ergebnisse vorliegen, erhalten Sie von uns den Laborbericht zur Weitergabe an das zuständige Gesundheitsamt und zur Information Ihrer Mieter / Bewohner. Werden die Grenzwerte eingehalten erfolgt eine Folgeprüfung nach drei Jahren. Wir von LUNA übernehmen alle notwendigen Arbeiten für Sie, garantiert zuverlässig, termin- und fachgerecht.

**Welche Konsequenzen hat ein Befund?**

Wir empfehlen in jedem Fall eine Weiterleitung der Ergebnisse an das zuständige Gesundheitsamt. Werden mehr als 100 Legionellen pro 100 Milliliter gefunden, muss der Anlagen-Betreiber technisch nachbessern. Bei geringem Überschreiten des vorgeschriebenen Grenzwertes reicht es womöglich schon aus, die Warmwasseranlage zu entschlammen oder die Temperatur hochzufahren. Im schlimmsten Fall wird das Wasser abgestellt. Weitere Maßnahmen schreibt in diesem Fall das Gesundheitsamt nach Prüfung vor.

**Was kostet der Legionellen-Check?**

Das kommt auf das Gebäude an. Mindestens drei Warmwasserproben sind vorgeschrieben. Kosten: im Schnitt 300 Euro. Hinzu kommt der einmalige Aufwand für den Einbau der Ventile, für die erfahrungsgemäß Kosten zwischen 240 und 360 Euro entstehen. Eigentümerverbände empfehlen, diese Kosten als Betriebskosten auf die Mieter umzulegen. Das geht laut Haus & Grund aber nur dann, wenn ein Legionellen-Befund vorliegt.

Gerne nehmen wir auch Ihren Auftrag entgegen. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine Nachricht per E-Mail an: [kontakt@luna-sanitaer.de](mailto:kontakt@luna-sanitaer.de) Thema: Trinkwasserverordnung